

Niederschrift 42. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 02.12.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	39638 Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister

Herr Kai-Michael Neubüser

Frau Petra Müller

Herr Jens Bombach

Herr Sieghard Dutz

Herr Andreas Finger

Herr Normen Gadiel

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Herr Henning Giggel

Herr Christian Glatz

Herr Otto Grothe

Herr Sven Grothe

Herr Reinhard Hapke

Frau Doris Hoiczky

Herr Horst Krüger

bis TOP 18 öff. Teil/20.15 Uhr

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Maik Lüer

Herr Torsten Mekelberger

Herr Marcus Odewald

Frau Erika Olbrich

Herr Sven Rasch

Herr Wolfgang Reboné

Herr Tony Schulz

Herr Henry Seiler

Frau Roswitha Stadie

Herr Norbert Tandler

Herr Walter Thüer

Herr Gustav Wienecke

Herr Wolfgang Witte

Ortsbürgermeister:

Herr Harald Rolletschek

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale

Dienste und Finanzen

Frau Matthies, FBL Sicherheit und Ordnung

Presse:

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung

zum öff. Teil/20.15 Uhr

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

zum öff. Teil/20.15 Uhr

Abwesend:

Herr Andreas Brendtner	entschuldigt
Herr Norbert Hoiczky	entschuldigt
Herr Peter Kapahnke	unentschuldigt
Herr Torsten Schoof	entschuldigt
Frau Viola Winkelmann	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 28.10.2013
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Stadtwehrlleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 511/42/13
- 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 510/42/13
- 8 Ausscheiden der Stadträtin Mandy Zepig aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 521/42/13
- 9 Abberufung von Frau Hannelore von Baehr als sachkundige Einwohnerin aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
Vorlage: 520/42/13
- 10 Beschluss zur Schulentwicklungsplanung 2014/15-2018/19 - Abstimmung über den Antrag der Stadträtin Lessing
Vorlage: 508/41/13
Die Beschlussvorlage liegt vor.
- 11 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 512/42/13
- 12 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2014
Vorlage: 513/42/13
- 13 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort in Gardelegen, Am Kämmereiforst
Vorlage: 514/42/13
- 14 Vorzeitiger Maßnahmebeginn zur Umrüstung des TLF 32 (Tatra) der Ortsfeuerwehr Gardelegen
Vorlage: 515/42/13
- 15 Abbruch und Flächenberäumung "Baufanit" im OT Mieste mit anschließender Renaturierung - Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel
Vorlage: 516/42/13
- 16 Bereitstellung finanzieller Mittel Weteritzer Landstraße
Vorlage: 522/42/13
- 17 Mieste - Grundschule - Sanierung - Information über Projektstand
Vorlage: MV/20/42/13
- 18 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 02.12.2013 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Stadtrates am 02.12.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 28.10.2013

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 41. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 28.10.2013 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 41. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 28.10.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt folgende Informationen:

- Aussagen zum Absetzen der Beschlussvorlage 517/42/13 von den Tagesordnungen in den Sitzungen der Ausschüsse:

- in der heutigen Sitzung ist die Beschlussvorlage kein Tagesordnungspunkt
- im Zuge des Abrisses des Daches der Karl-Marx-Schule haben sich Probleme ergeben, die zu Mehrkosten führen werden, die zurzeit noch nicht absehbar sind

- Anrufbus in der Ortschaft Mieste - Schreiben PVGS vom 18.10.2013:

- Herr Fuchs verliest das Schreiben der PVGS vom 18.10.2013.

- Baumaßnahme Erschließung Industriegebiet Ost I:

- Herr Fuchs teilt mit, dass am 16.12.2013 um 12.00 Uhr die Einweihung der Baumaßnahme Erschließung Industriegebiet Ost I erfolgt. Wer Interesse und die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen, ist dazu eingeladen.

- Historisches Modell von der Hansestadt Gardelegen:

- die Arbeit von Herrn Schmelzer ist sehr zu würdigen, das historische Modell wird 2016 fertig gestellt sein

- Herr Schmelzer fragt an, ob die Hansestadt Gardelegen dieses Modell zum Selbstkostenpreis von ca. 12 bis 15 T€ erwerben möchte
- Herr Fuchs bittet die Vorsitzenden der Fraktionen, darüber zu beraten und sich zu positionieren, ob durch die Stadt das Angebot angenommen werden soll
- sollte die Hansestadt Gardelegen nicht bereit und in der Lage sein, dieses Modell zu diesem Selbstkostenpreis zu erwerben, würde Herr Schmelzer die Möglichkeit haben, dies am freien Markt anzubieten; Kaufinteressenten sind bereits vorhanden.

- Rückschau 2013:

- Herr Fuchs bedankt sich bei den Stadträten für die gemeinsame gute Zusammenarbeit im Jahr 2013, verweist auf den ausgeglichenen Haushalt und auf einige durchgeführte Investitionen:
 - die Wasserstraße im Ortsteil Lindstedt
 - mehrere Baustellen im Ortsteil Mieste
 - die Fertigstellung der Sekundarschule Karl-Marx in Gardelegen durch den Altmarkkreis Salzwedel; der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen hatte ebenfalls einen Anteil daran
 - den Abriss der Dimitroff-Schule, wodurch eine schöne Außenanlage gestaltet werden konnte.

Weiterhin merkt er an, dass er außerordentlich zufrieden ist mit der Arbeit der Verwaltung und bedankt sich bei den Fachbereichsleitern, beim Personal, beim Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten für die gute Arbeit, die aufgrund der Gebietsreform zeitweise unter erschwerten Bedingungen geleistet werden musste. Er verweist auf die neue Verwaltungsstruktur, die als Organigramm vorliegt.

- Vorausschau 2014:

- Herr Fuchs legt dar, dass im kommenden Jahr weitere Aufgaben bewältigt werden müssen und nennt beispielsweise:
- die Einführung der Doppik, welche eine schwierige Aufgabe darstellt
 - dass die finanziellen Zuwendungen, die vom Land Sachsen-Anhalt 2014 bereitgestellt werden, nicht in der gleichen Höhe wie im Jahr 2013 sein werden
 - dass im Jahr 2014 weiterhin streng auf den Einsatz der finanziellen Mittel, der Fördermittel, der Erschließung von Fördergeldern und auf die Einsparung von Geld geachtet werden muss
 - dass das Konsolidierungskonzept auch in Zukunft Richtlinie des Handelns bleiben muss
 - die Durchführung der Kommunalwahlen am 25.05.2014.

Abschließend bedankt er sich herzlich bei den Stadträten für das konstruktive Mitwirken im Jahr 2013.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Frau Ingrid Sanftenberg, Marienkirchplatz 1, 39638 Gardelegen, kritisiert den Zustand in der Kindertagesstätte Estedt durch die zurzeit durchgeführten Baumaßnahmen. Sie führt aus, dass die Kinder, die zwischen 2 und 10 Jahre alt sind, in unzumutbaren Verhältnissen betreut werden müssen. Frau Sanftenberg schlägt vor, für die Zeit der Baumaßnahmen eine andere Möglichkeit der Unterbringung auch im Hinblick auf die ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit zu finden und nennt dafür die nahe gelegene Schule.

Durch den Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herrn Behrends, wird dazu mitgeteilt, dass ihm dieses Problem nicht bekannt ist, er sich diesbezüglich jedoch noch einmal mit der Kita-Leiterin in Estedt beraten wird, um eine Lösung zu finden.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, verweist auf die Einschränkungen für alle Beteiligten, die mit der Durchführung von Baumaßnahmen verbunden sind. Er legt dar, dass zukünftig versucht wird, bei solchen Baumaßnahmen sensibler mit den auftretenden

Situationen umzugehen.

Stadtrat Krüger teilt mit, dass die Kinder der Kindertagesstätte in Estedt vorübergehend im alten Kindergarten im oberen Saal untergebracht werden könnten.

Durch den Vorsitzenden des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, wird vorgeschlagen, dass sich der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen mit Stadtrat Krüger kurzfristig in Verbindung setzt, um dieses Problem zu klären.

TOP 6 Berufung des Stadtwehrlleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 511/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Durch Stadträtin Lessing wird angefragt, wie die Amtsbezeichnung des Stadtwehrlleiters und die des Wehrlleiters der Kernstadt Gardelegen lautet.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, teilt mit, dass es sich um den Stadtwehrlleiter und um den Ortswehrlleiter der Kernstadt Gardelegen handelt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Berufung des Stadtwehrlleiters, Herrn Sven Rasch, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit und gleichzeitig dessen Abberufung als Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Solpke.

Das Beamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet Herrn Sven Rasch vorzutreten und den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

Herr Rasch leistet den Diensteid:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes, insbesondere
- zur Ausübung von Nebentätigkeiten
- zur Annahme von Belohnungen und Geschenken
- zur Schweigepflicht sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Weiterhin wurde das Merkblatt für die Ernennung zum Beamten mit einem Auszug aus dem Grundgesetz, Artikel 33, überreicht.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Sven Rasch vor.

Durch Herrn Fuchs erfolgt die Überreichung der Ernennungsurkunde.

- TOP 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 510/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge, Herrn Dirk Hupe, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Beamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet Herrn Dirk Hupe vorzutreten und den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

Herr Hupe leistet den Diensteid:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes, insbesondere
- zur Ausübung von Nebentätigkeiten
- zur Annahme von Belohnungen und Geschenken
- zur Schweigepflicht sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Weiterhin wurde das Merkblatt für die Ernennung zum Beamten mit einem Auszug aus dem Grundgesetz, Artikel 33, überreicht.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Dirk Hupe vor.

Durch Herrn Fuchs erfolgt die Überreichung der Ernennungsurkunde.

- TOP 8 Ausscheiden der Stadträtin Mandy Zepig aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 521/42/13

Stadtrat Thürrer, führt aus, dass die Gremien, die sich damit beschäftigt haben, einen neuen Wirtschaftsförderer einzustellen, mit Frau Zepig eine gute Wahl getroffen haben. Er hebt ihre Sachkunde, Kompetenz, ihr Interesse für kommunalpolitische Fragen und ihre Kompromissfähigkeit während ihrer Tätigkeit als Stadträtin hervor. Weiterhin richtet Stadtrat Thürrer den Dank der Fraktion der SPD an Frau Zepig für ihre geleistete Arbeit. Er führt aus, dass es sich bei der Funktion des Wirtschaftsförderers um eine wichtige Arbeit handelt und dass die Unterstützung des Stadtrates bei dieser Arbeit notwendig ist. Als Abschiedsgeschenk überreicht er ihr einen Blumenstrauß.

Der Vorsitzende des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen, Stadtrat Neubüser, spricht Frau Mandy Zepig seinen Dank für ihre geleistete konstruktive Arbeit als Stadträtin im Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum Wohle der Einheitsgemeinde aus. Er übergibt ihr ein Abschiedsgeschenk.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig das Ausscheiden der Stadträtin Mandy Zepig (SPD) aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 30.11.2013 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9 Abberufung von Frau Hannelore von Baehr als sachkundige Einwohnerin aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
Vorlage: 520/42/13

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Abberufung von Frau Hannelore von Baehr als sachkundige Einwohnerin aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Beschluss zur Schulentwicklungsplanung 2014/15-2018/19 - Abstimmung über den Antrag der Stadträtin Lessing
Vorlage: 508/41/13
Die Beschlussvorlage liegt vor.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, verweist darauf, dass zu diesem Tagesordnungspunkt als Auszug aus der Niederschrift über die 41. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 28.10.2013 der Antrag der Stadträtin Lessing vorliegt. Eine Abstimmung über diesen Antrag erfolgte nicht; damit liegt ein Verfahrensfehler vor. Dieser Fehler muss in der heutigen Sitzung korrigiert werden, d. h., es muss über den Antrag der Stadträtin Lessing noch einmal beraten werden.

Durch Stadträtin Lessing wird der Antrag noch einmal erläutert. Sie begründet ihn damit, dass die Kinder aus den Ortsteilen Potzehne, Parleib, Jeseritz und Jerchel gemeinsam die

Kindertagesstätte besuchen und beim Schulbesuch nicht auseinander gerissen werden sollen.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt folgende Verfahrensweise vor:

- Abstimmung über den Antrag der Stadträtin Lessing
- wird er mehrheitlich angenommen, ändert sich die Abstimmung zu den Punkten 3 und 4 aus der vergangenen Sitzung – der Antrag ist gültig
- wird er mehrheitlich abgelehnt – bleibt das Abstimmungsergebnis über die Punkte 3 und 4 aus der vergangenen Sitzung erhalten.

Stadtrat Tandler weist darauf hin, dass die Eltern aus den Ortsteilen Jeseritz und Jerchel ihre Kinder nicht in der Grundschule Letzlingen beschulen lassen wollen und dass dieser Antrag nicht in den Ausschüssen beraten wurde. Er bittet darum, den Beschluss zurückzustellen oder von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmung über den Antrag der Stadträtin Lessing, zum Punkt 3 die zusätzliche Formulierung aufzunehmen, dass in den Schuleinzugsbereich Letzlingen nicht nur die Kinder aus den Ortsteilen Potzehne und Parleib einbezogen werden, sondern auch Kinder aus den Ortsteilen Jerchel und Jeseritz:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 20
 Stimmenthaltungen: 3

Der Antrag wird abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen lehnt mit Stimmenmehrheit den Antrag der Stadträtin Lessing ab.

Das Abstimmungsergebnis über die Punkte 3 und 4 der Beschlussvorlage 508/41/13 aus der 41. Sitzung des Stadtrates am 28.10.2013 bleibt erhalten.

TOP 11 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 512/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, gibt Erläuterungen zur Rechtslage - Bezeichnung „Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen“ oder „Hansestadt Gardelegen“:

- die Hansestadt Gardelegen ist vom Typ her eine Einheitsgemeinde, die durch Zuordnung von Ortschaften zustande gekommen ist; die aufnehmende Hansestadt Gardelegen hat im Zuge der Gebietsreform ihren Namen behalten.

Weiterhin gibt er allgemeine Informationen zur 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen:

- in Vorbereitung der Erarbeitung dieser Beschlussvorlage wurden Schreiben an die Ortsbürgermeister gesandt, die die Ortschaftsverfassung eingeführt haben, um auf der Grundlage des § 86 Abs. 5 Satz 2 GO LSA die Stärke ihres Ortschaftsrates mitzuteilen
- die Änderung der Hauptsatzung ist vor allem notwendig, um die bevorstehenden Kommunalwahlen durchzuführen und um den politischen Willen der Ortschaften, die im Zuge der Zwangseingemeindung beschlossen haben, die Ortschaftsverfassung einzuführen, umzusetzen

- in den ehemals selbstständigen Gemeinden, Jävenitz, Jerchel und Kassieck, die die Ortschaftsverfassung nicht eingeführt haben, sieht er keine Notwendigkeit, nachträglich die Ortschaftsverfassung wieder einzuführen
- die Entscheidung über die Verfassungsklage der Gemeinde Jävenitz steht noch aus; sie soll am 20.01.2014 verkündet werden
- zwei Bürger, aus den Ortsteilen Wollenhagen und Weteritz, haben durch Artikel in der Presse ihr Interesse an der Einführung der Ortschaftsverfassung in ihrer Ortschaft bekundet
- in diesen Ortsteilen sind keine Vereine und keine Feuerwehren vorhanden.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, plädiert dafür, der Änderung der vorliegenden Hauptsatzung zuzustimmen.

Weiterhin informiert er über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 3 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit dem Hinweis, zur Sitzung des Hauptausschusses zu prüfen, ob zukünftig einheitlich die Bezeichnung „Hansestadt Gardelegen“ oder „Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen“ zu verwenden ist.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit der Maßgabe zur Sitzung des Stadtrates am 02.12.2013 folgende Anfragen zu beantworten:
 - Welche rechtliche Möglichkeit besteht zur Bildung von Ortschaftsräten in „Alt-Ortsteilen von Gardelegen (Weteritz, Ziepel, Ipse, Zienau)?
 - Welche rechtliche Möglichkeit besteht zur Bildung von Ortschaftsräten in den Ortschaften, die bisher keinen Ortschaftsrat mehr hatten (Jävenitz, Jerchel, Kassieck)?
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt – Anhörung (Das Ergebnis liegt nicht vor.)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja).

Stadträtin Lessing befürwortet die wachsende Bereitschaft in den Ortsteilen, für das Gemeinwohl Verantwortung zu übernehmen. Sie schlägt deshalb vor, die Einführung der Ortschaftsverfassung in den betreffenden Ortsteilen zu hinterfragen, um den Bürgern die Möglichkeit einzuräumen, sich aktiv zu beteiligen.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, begrüßt ebenfalls das demokratische Engagement dieser Bürger. Er erläutert die Notwendigkeit der heutigen Beschlussfassung der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen und gibt Erläuterungen zu den sachlichen Hintergründen und zur Einhaltung der Fristen und Termine in Vorbereitung der Kommunalwahlen.

Ausgehend von der Diskussion erläutert der Bürgermeister, Herr Fuchs, dass Wollenhagen und Weteritz

Ortsteile und keine Ortschaften der Hansestadt Gardelegen sind und dass durch Beschluss des Stadtrates diese Ortsteile erst zu Ortschaften erklärt werden müssten. Über die Einführung der Ortschaftsverfassung ist eine Festlegung in der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen notwendig.

Durch den künftigen Stadtrat kann festgelegt werden, ob die Ortschaftsverfassung in den Ortschaften auch nach 2019 Bestand haben soll. Mit der jetzigen Änderung der Hauptsatzung werden die Voraussetzungen für die Wahlperiode 2014 bis 2019 geregelt.

Die Anfragen aus der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.11.2013 wurden rechtlich geprüft.

Abschließend erklärt der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, dass es dem künftigen Stadtrat obliegt, langfristig die Möglichkeiten der demokratischen Teilhabe zu organisieren.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	3

TOP 12 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2014
Vorlage: 513/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2014.

Er empfiehlt seinen Ausschüssen und den Ortschaftsräten die Termine der Sitzungen des Stadtrates und die zur Information überreichten Sitzungstermine des Hauptausschusses bei ihrer Terminplanung zu berücksichtigen und zeitlich entsprechend einzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Aufstellung eines Bebauungsplanes - Wohnstandort in Gardelegen, Am Kämmereiforst
Vorlage: 514/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse des

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Zustimmung(7 Ja)
- Hauptausschusses - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 280 der Flur 2, Gemarkung Gardelegen, Am Kämmereiforst mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 14 Vorzeitiger Maßnahmebeginn zur Umrüstung des TLF 32 (Tatra) der Ortsfeuerwehr Gardelegen
Vorlage: 515/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den vorzeitigen Maßnahmebeginn zur Generalüberholung des Tanklöschfahrzeuges TLF 32 (Tatra) der Ortsfeuerwehr Gardelegen und die Bereitstellung der Mittel im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 140.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 15 Abbruch und Flächenberäumung "Baufanit" im OT Mieste mit anschließender Renaturierung
- Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel
Vorlage: 516/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit

1. die Umschichtung freigewordener finanzieller Mittel aus dem Abbruch und der Flächenberäumung „Baufanit“ im OT Mieste für den Abbruch und die Flächenberäumung des ehemaligen Kartoffelschäl- und Abpackbetriebes im OT Mieste
2. den in der Anlage aufgezeigten Weg der Planung, Genehmigung und Durchführung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 16 Bereitstellung finanzieller Mittel Weteritzer Landstraße
Vorlage: 522/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, erläutert die Beschlussvorlage. Er teilt mit, dass kurzfristig eine Information durch den Landesbetrieb Bau Nord über freigewordene finanzielle Mittel für 2014 für diese Baumaßnahme erfolgte. Deshalb konnte die Beschlussvorlage in den beratenden Ausschüssen nicht beraten werden. Herr Fuchs bittet um Verständnis dafür, dass diese Maßnahme so kurzfristig durchgeführt werden soll und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, verweist darauf, dass die Baumaßnahme eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Wasserverband Gardelegen sein wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Bereitstellung von finanziellen Mitteln als Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2014 für die Gemeinschaftsbaumaßnahme „Weteritzer Landstraße“ in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 17 Mieste - Grundschule - Sanierung - Information über Projektstand Vorlage: MV/20/42/13

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, legt dar, dass zwischenzeitlich die Hinweise der beratenden Ausschüsse und der Beteiligten Berücksichtigung fanden und diese eingearbeitet und abgearbeitet werden konnten.

Weiterhin informiert er über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen mit folgenden Hinweisen:
- bis zur Sitzung des Hauptausschusses ist zu prüfen, ob es rechtlich möglich ist, die Besetzung als Planer, Bauleiter und Bauüberwacher mit ein und derselben Person vorzunehmen – siehe Zuarbeit vom Bauamt
 - bis zur Sitzung des Hauptausschusses ist durch die Personalstelle die Auskömmlichkeit der personellen Betreuung der Hortkinder vorzulegen
 - zur Sitzung der Hauptausschusses ist die aktuelle Anzahl der zu betreuenden Hortkinder vorzulegen
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Kenntnis genommen
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste – Anhörung (zur Kenntnis genommen 8 Ja)
- Hauptausschuss - zur Kenntnis genommen.

Stadtrat Bombach fragt an, ob die Anfragen aus der 48. Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.21013 beantwortet wurden, welches vom Vorsitzenden des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bejaht wird.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

TOP 18 Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Sitzungsleiter:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Protokollführerin:

Dorothea Brandt